

INKLUSIV UNTERRICHTEN

mit Digitaler Barrierefreiheit

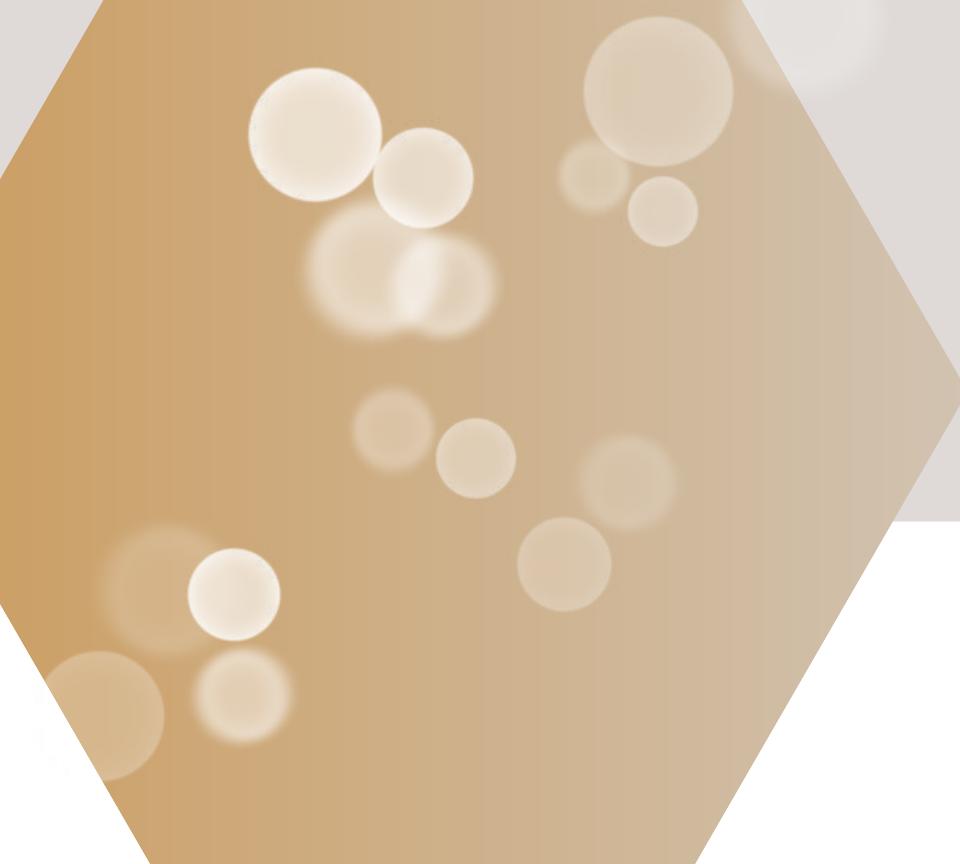
Mirijam Kobzan

Projektmanagerin

Kompetenzgruppe Digitale Barrierefreiheit



**WIE STELLST DU
DIR EINEN APFEL
VOR?**



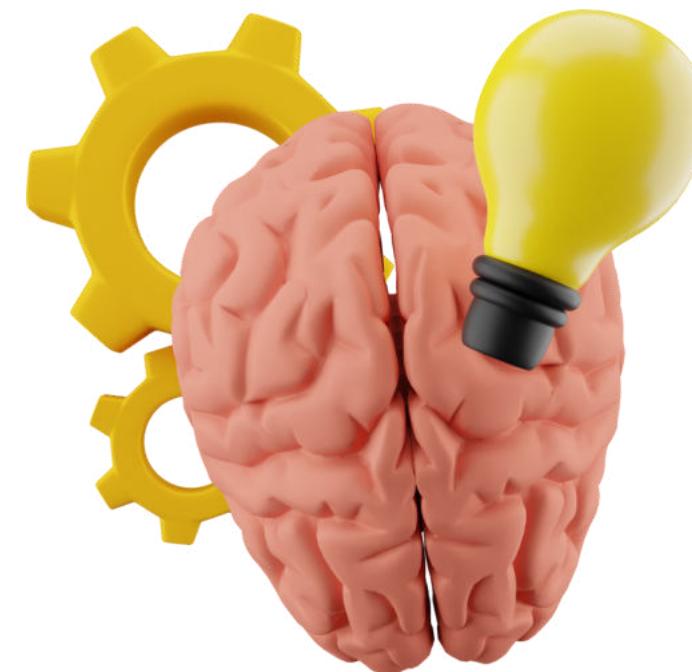


1. Visueller Lerntyp
2. Auditiver Lerntyp
3. Lesender/schriftlicher Lerntyp
4. Körperlich-kinästhetischer Lerntyp
5. Kommunikativer Lerntyp

Universal Design for Learning



1. Sinnesbeeinträchtigte Person
2. Chronisch kranke Person
3. Lernbeeinträchtigte Person
4. Körperlich beeinträchtigte Person
5. Psychisch beeinträchtigte Person



1. Linguistische Intelligenz
2. Logisch-mathematische Intelligenz
3. Visuell-räumliche Intelligenz
4. Musikalische Intelligenz
5. Körperlich-kinästhetische Intelligenz
6. Intrapersonale Intelligenz
7. Interpersonale Intelligenz
8. Naturalistische Intelligenz



Digitale Barrierefreiheit

in der Erwachsenenbildung

- Behindertengleichstellungsgesetz (BGG)
- Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG)
- Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung

Was heißt barrierefrei ?

GRUNDLAGEN ZUGÄNGLICHER KURSE



Körperlich barrierefrei

Zugänglichkeit für
Menschen mit
Sehbeeinträchtigung



Technisch barrierefrei

Responsive Ansicht
(z.B. bei Apps oder
Websites)

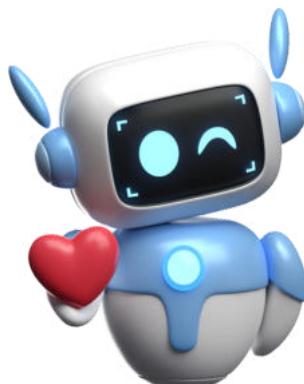


Inhaltlich barrierefrei

Verständliche
Sprache

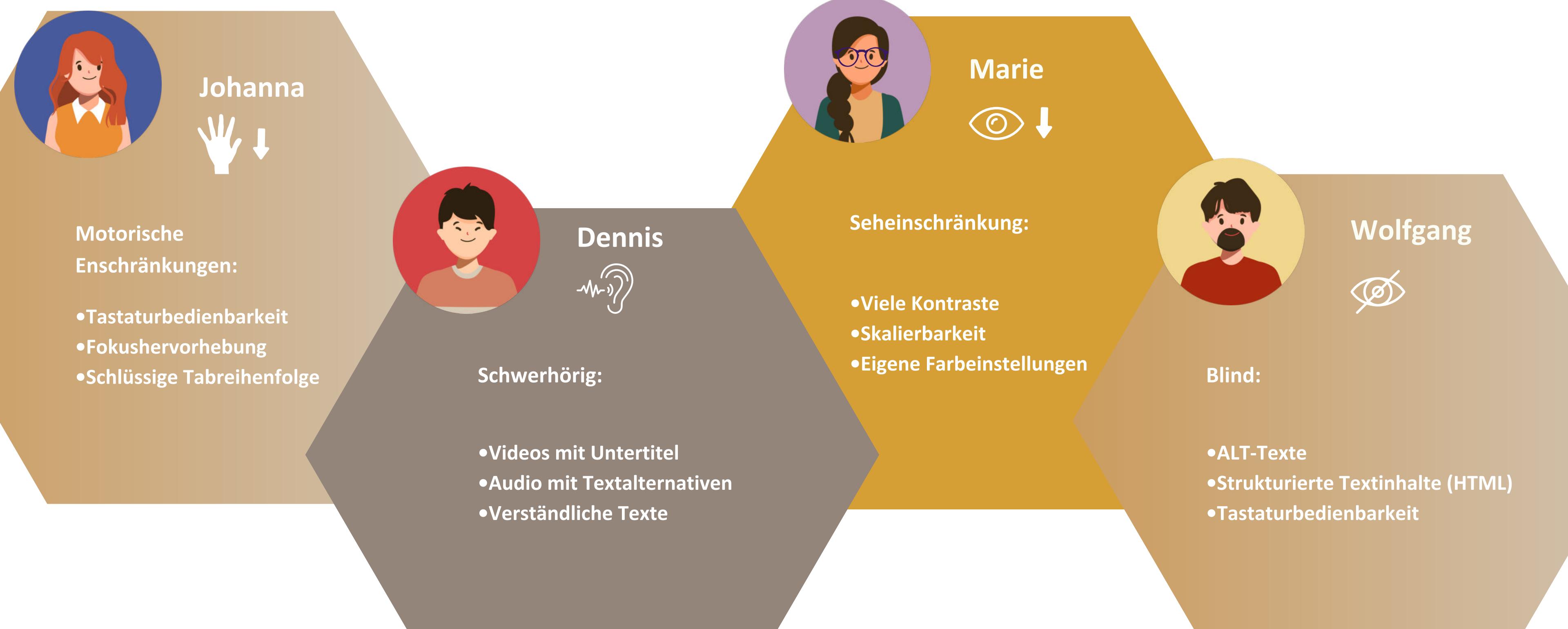


Tipp:
ChatGPT kann
Ihnen helfen!

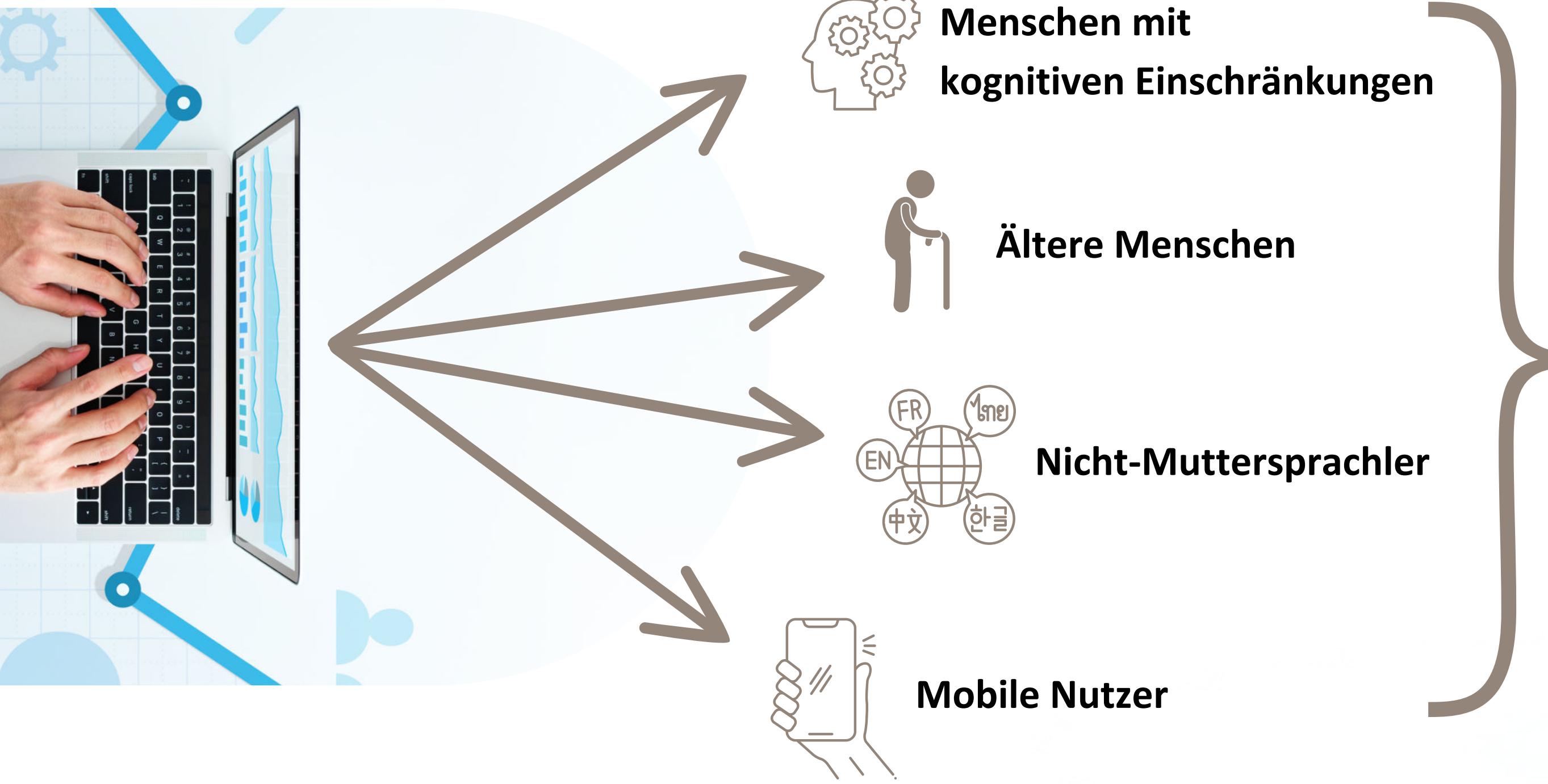




Wer braucht digitale Barrierefreiheit?



Wer profitiert zusätzlich?

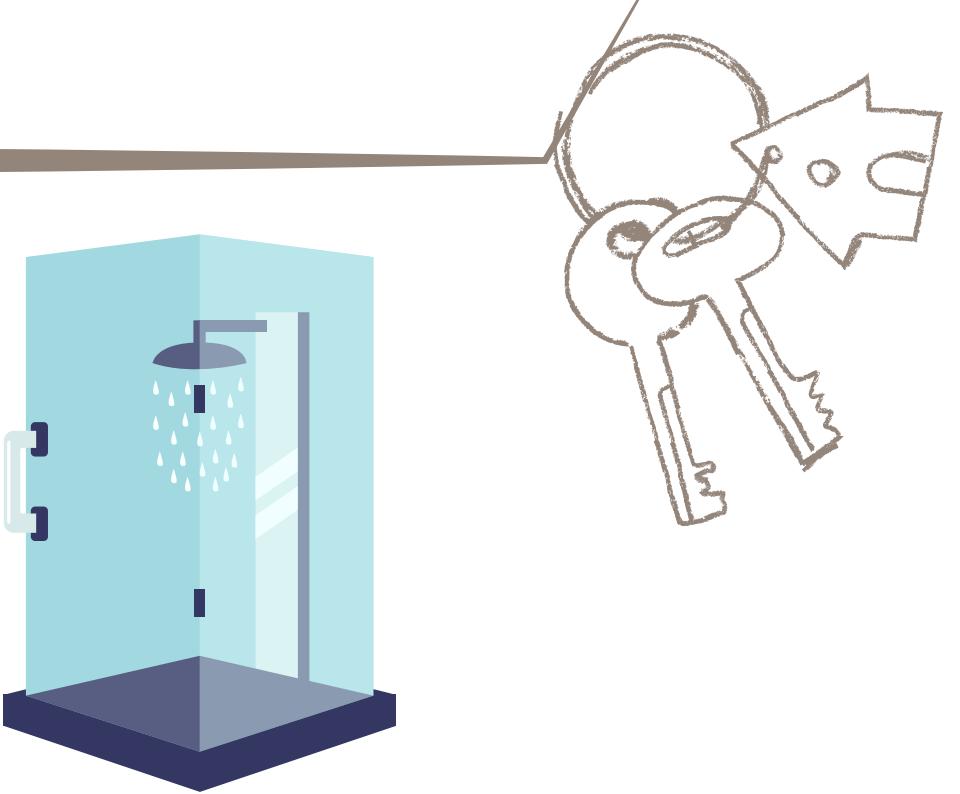


- + die vhs
- Breitere Zielgruppe
- Nutzerfreundlichkeit
- Suchmaschinenfreundlich





Was ist Universal Design (UD)?



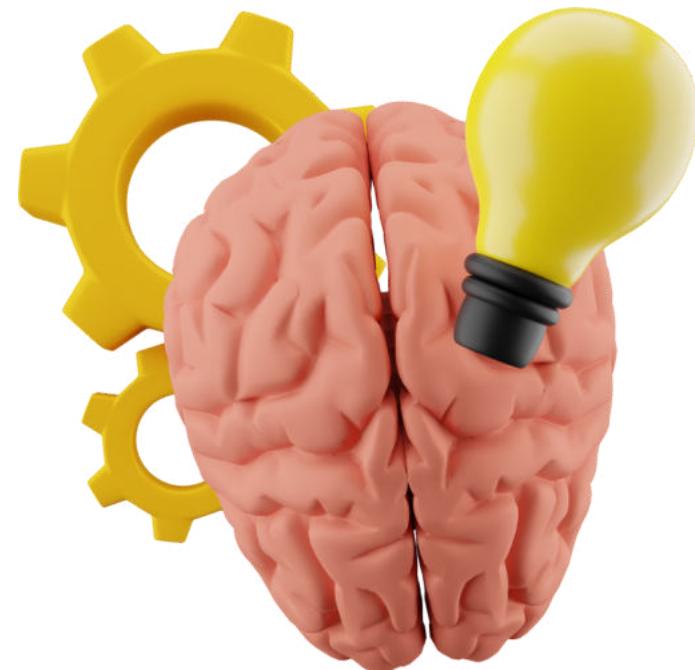


Universal Design for Learning

- 1. Visueller Lerntyp
- 2. Auditiver Lerntyp
- 3. Lesender/schriftlicher Lerntyp
- 4. Körperlich-kinästhetischer Lerntyp
- 5. Kommunikativer Lerntyp



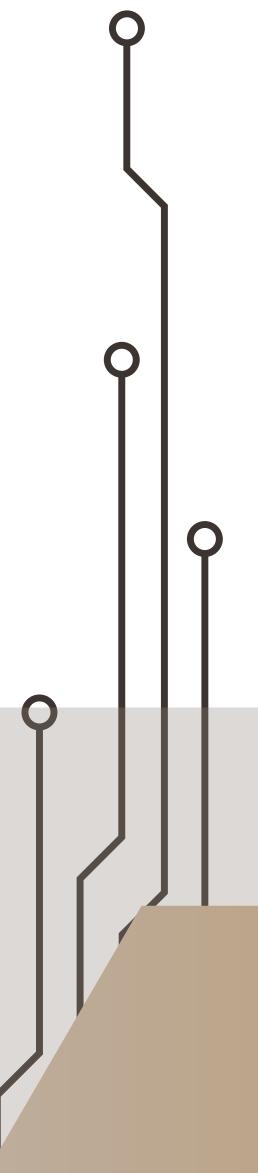
- 1. Sinnesbeeinträchtigte Person
- 2. Chronisch kranke Person
- 3. Lernbeeinträchtigte Person
- 4. Körperlich beeinträchtigte Person
- 5. Psychisch beeinträchtigte Person



- 1. Linguistische Intelligenz
- 2. Logisch-mathematische Intelligenz
- 3. Visuell-räumliche Intelligenz
- 4. Musikalische Intelligenz
- 5. Körperlich-kinästhetische Intelligenz
- 6. Intrapersonale Intelligenz
- 7. Interpersonale Intelligenz
- 8. Naturalistische Intelligenz

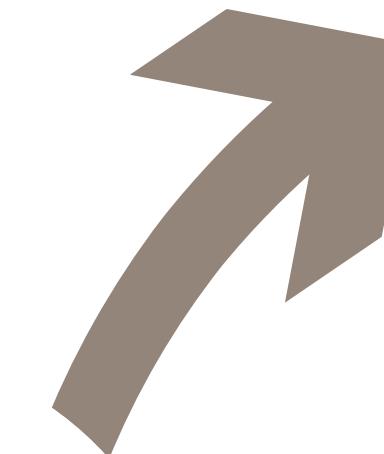


Wie kann UDL gelebt werden?



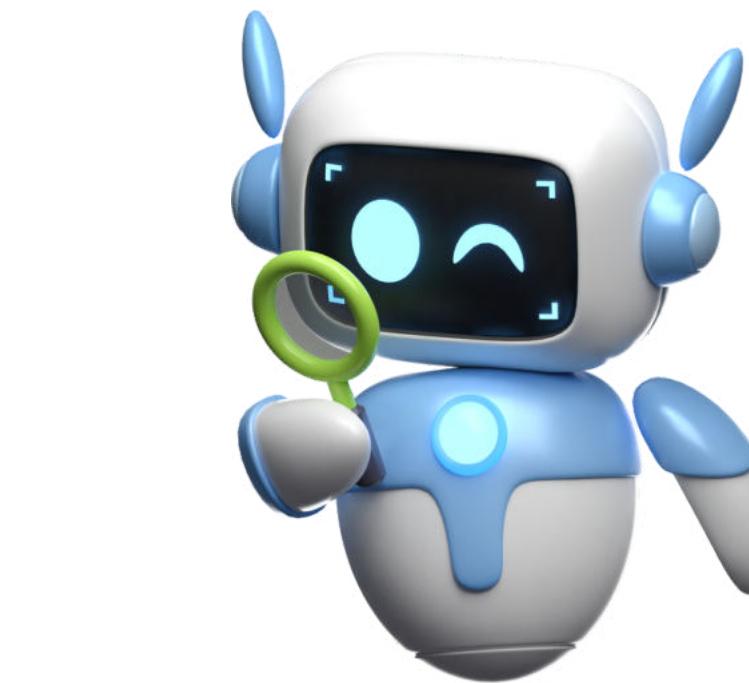
1. Ziele klar definieren

Wofür lernen wir?
Plakate / Notizen
Rückbezug auf Ziele



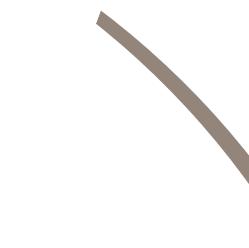
5. Feedback/Reflexion

Häufige individuelle Rückmeldungen
Ermutigung



2. Prinzipien beachten

Individueller Weg zum Ziel
Multiple Mittel



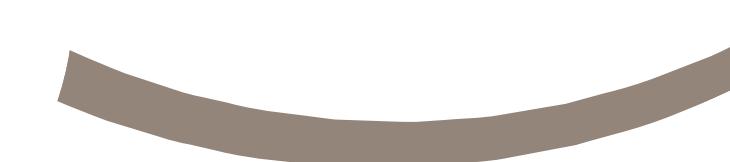
3. Raumgestaltung

Passende Gestaltung für
verschiedene Methoden
Wertschätzende, „warme“
Atmosphäre



4. Digitalität

Flexibilität / Anpassbarkeit
Informationszugang
Gleichwertiger Zugang



UDL bedeutet

- Nicht nur einen Weg einschlagen, sondern von Anfang an mehrere Alternativen und Möglichkeiten anbieten.
- Nicht nur die Menschen ansprechen, die textbasiertes Lernen und Wahrnehmen gewöhnt sind, sondern grundsätzlich mehrere ansprechen.
- Grundlage ist die Vielfalt der Menschen (Diversität)
- Jeder lernt, arbeitet, denkt anders: es gibt unterschiedliche Typen des Lernens, Denkens, Arbeitens, Wahrnehmens, etc.
- Die vhs will alle ansprechen. Alle sind vielfältig und verschieden. Insofern braucht es vielfältige Kanäle, Ansprechweisen, Denkweisen, Sichtbarmachungsweisen. Wir sprechen Menschen mit den unterschiedlichsten Hintergünden an.





Lassen Sie einen Stuhl weg
– Menschen im Rollstuhl
können so direkt ihren Platz
einnehmen.



Sorgen Sie für eine positive Atmosphäre
– Dann lernen die Teilnehmenden gerne.



Achten Sie auf eine gute Akustik
– So vermeiden Sie Frustration (in Präsenz, online und hybrid).



**Holen Sie Feedback ein.
Nutzen Sie Lernspiele**
– Das bringt Abwechslung
und Mehrwert für Ihre Kurse.



Lassen Sie Raum zum Rückzug
– Menschen mit Ruhebedürfnis
können sich so zurückziehen.



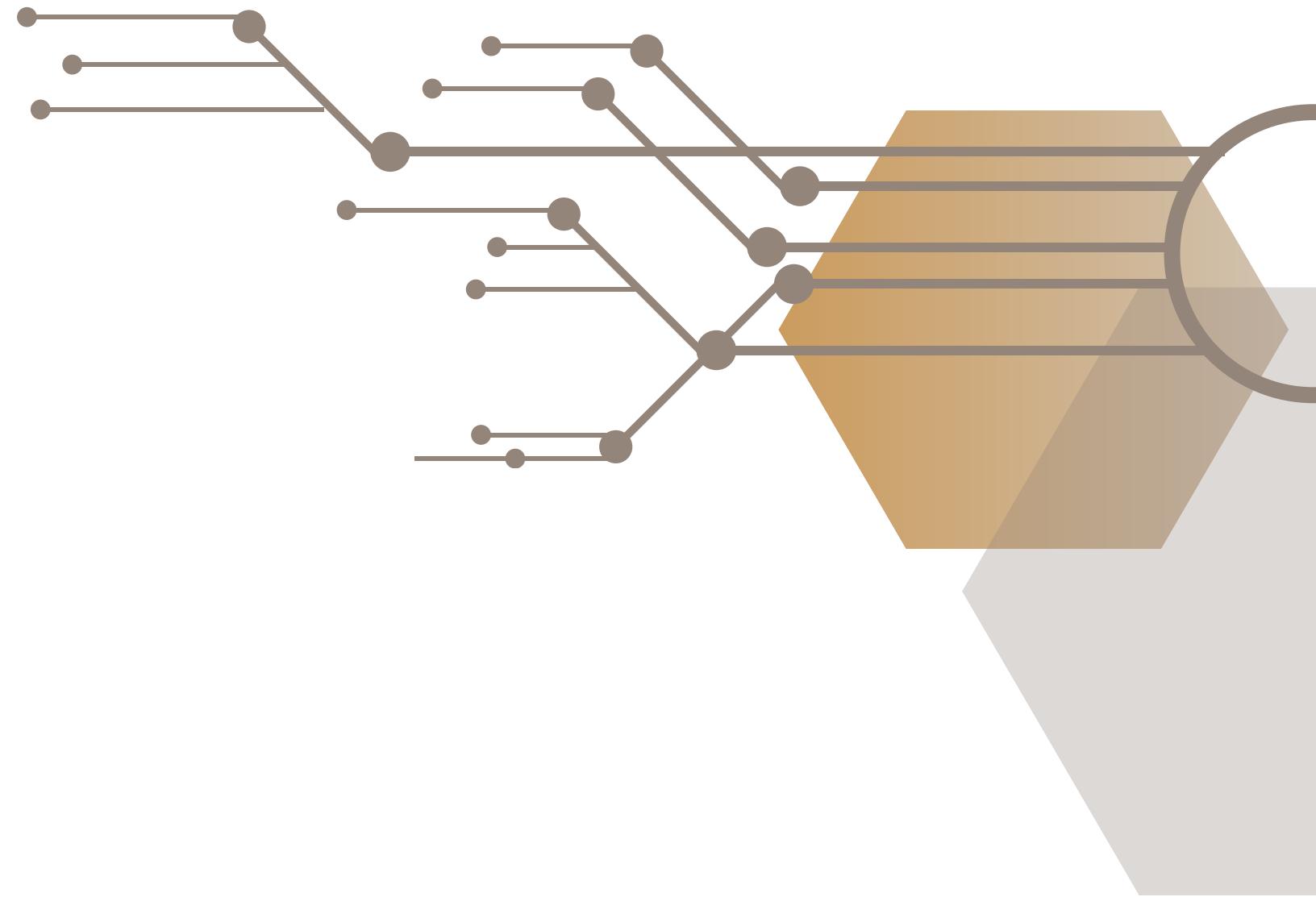
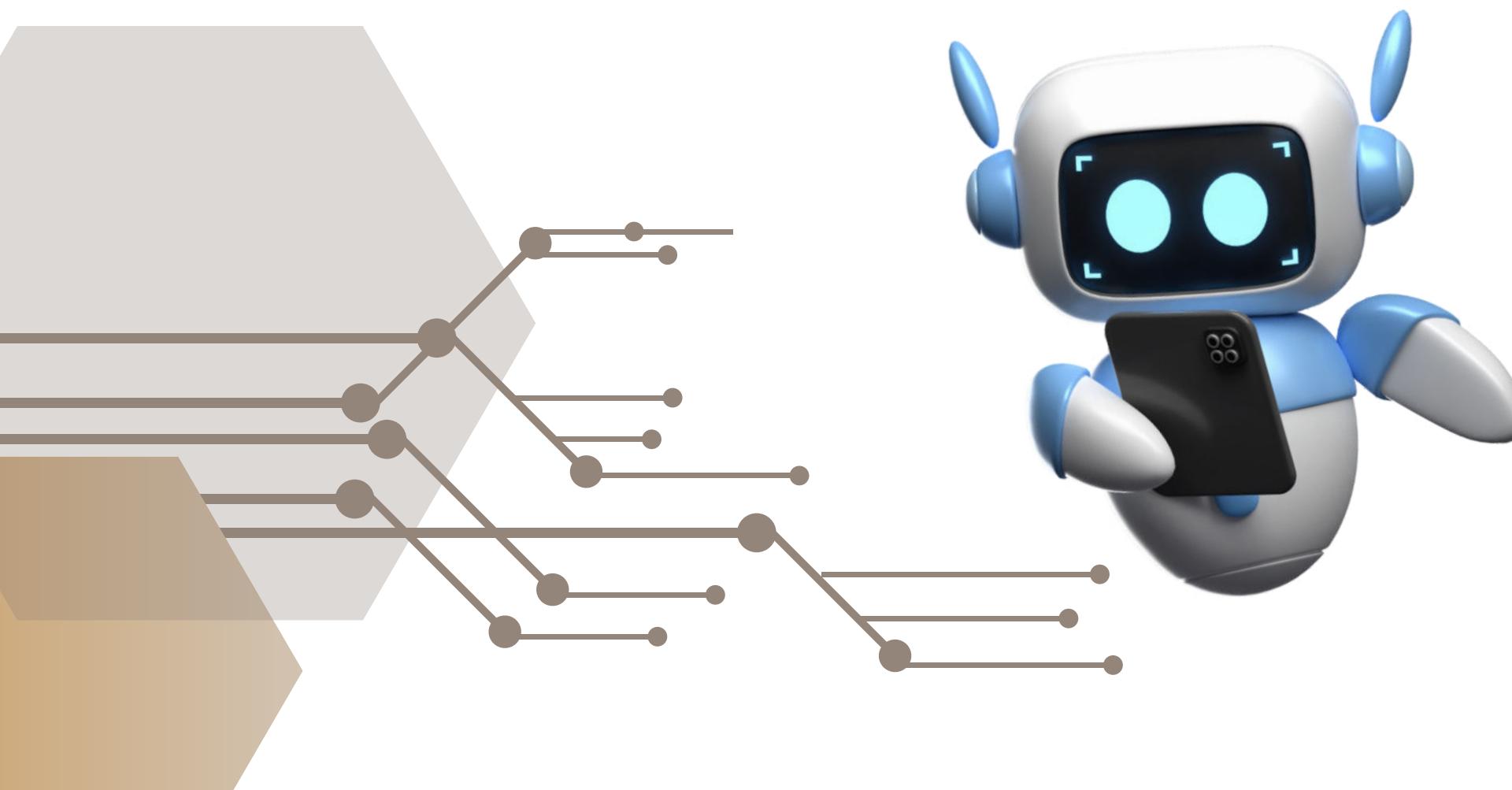
Bieten Sie barrierefreie Handouts
– Auch sehbeeinträchtigte Personen haben so Zugriff auf die Inhalte.

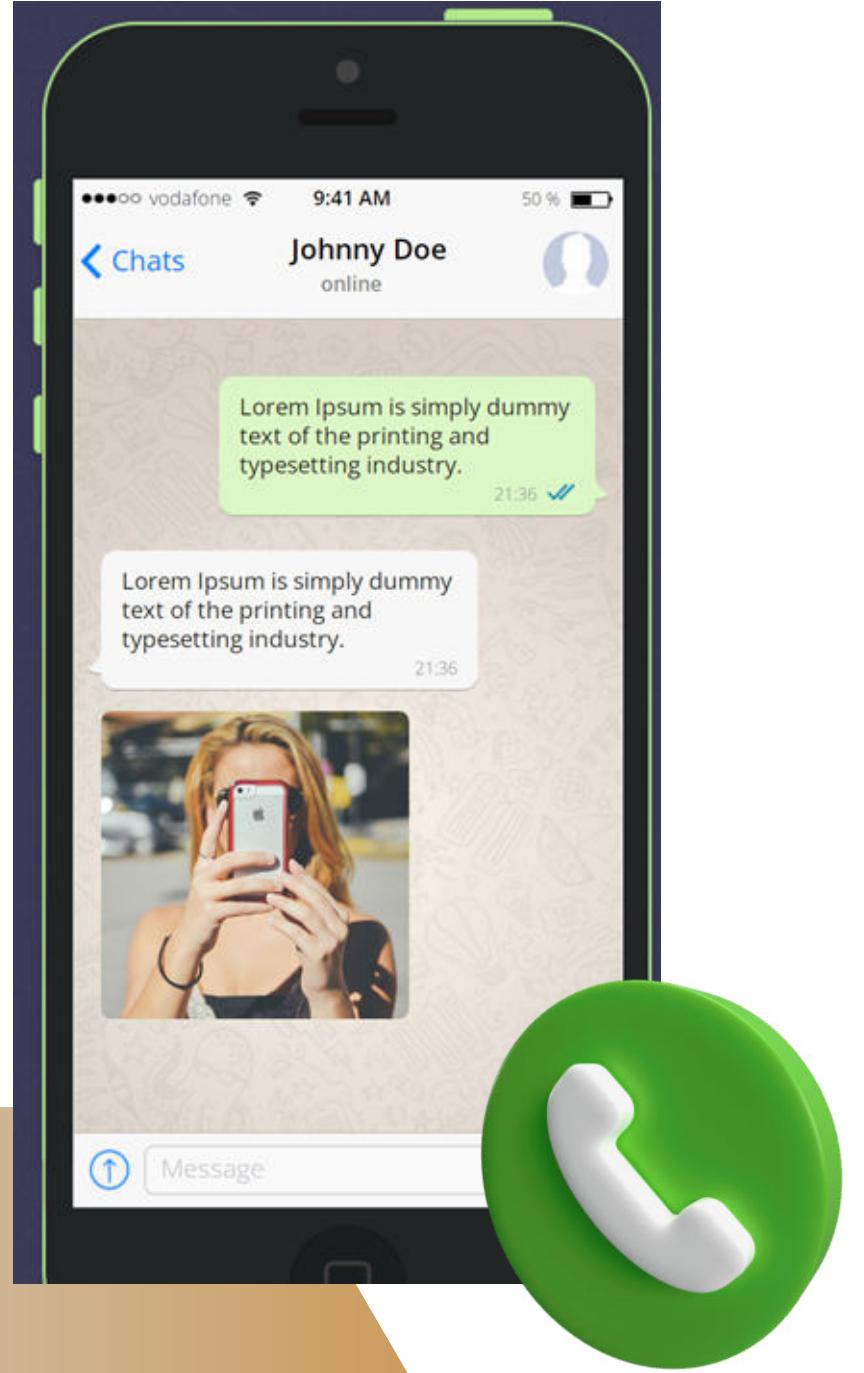
Bieten Sie vielfältige Wege
– Die Arbeit mit verschiedenen Materialien unterstützt den Lernprozess.



Nutzen Sie Farben überlegt
– Achten Sie auf Farbpsychologie, ausreichend Kontrast und Farbschwächen.

Digitale Tools im Unterricht





...als Eröffnung zu einem
neuen Thema

FakeWhats

www.fakewhats.com/generator

...zum Lernen
neuer Begriffe

...als kreative Methode für
die Teilnehmenden

...zum Auflockern
zwischendurch

3D-Modelle mit Matterport

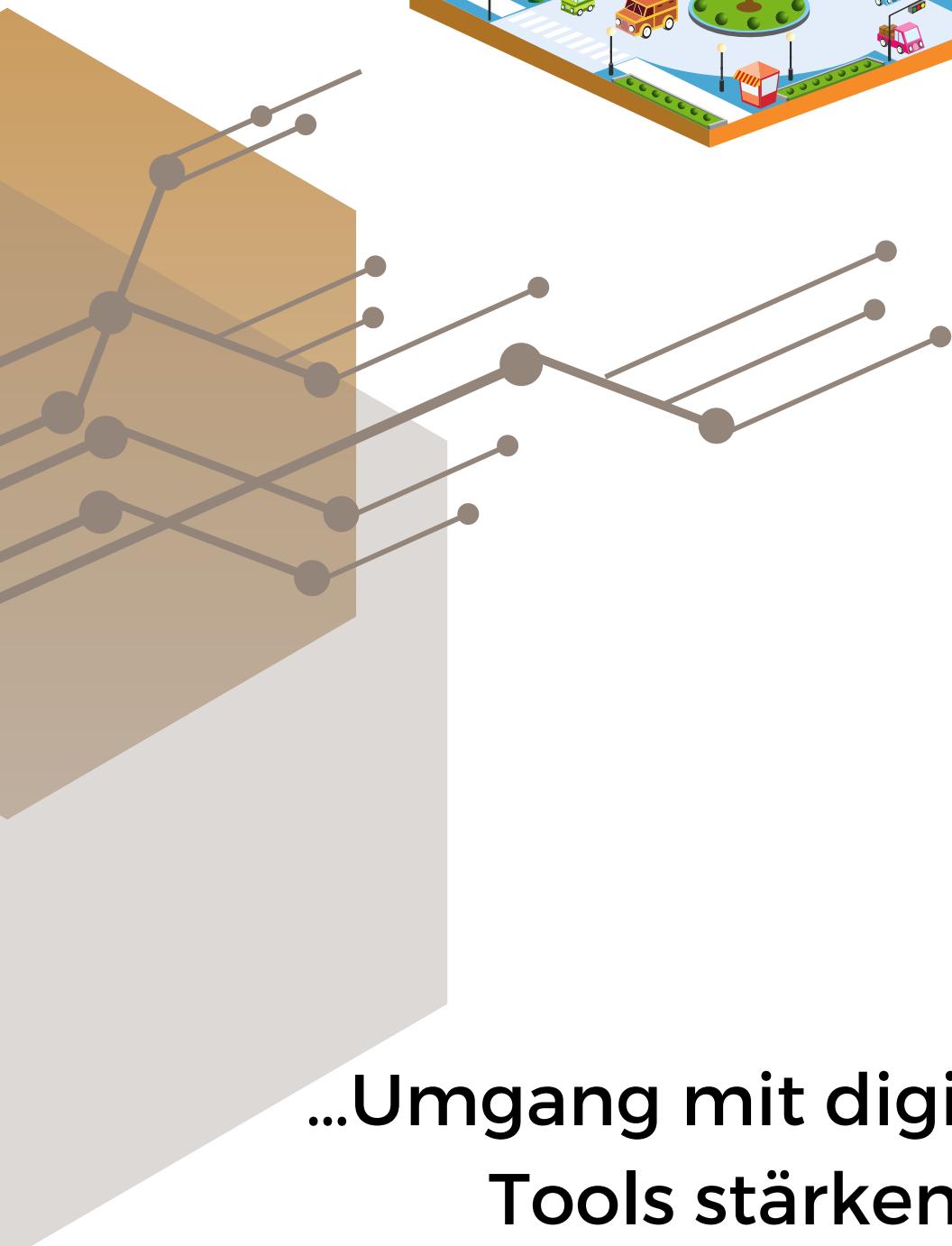
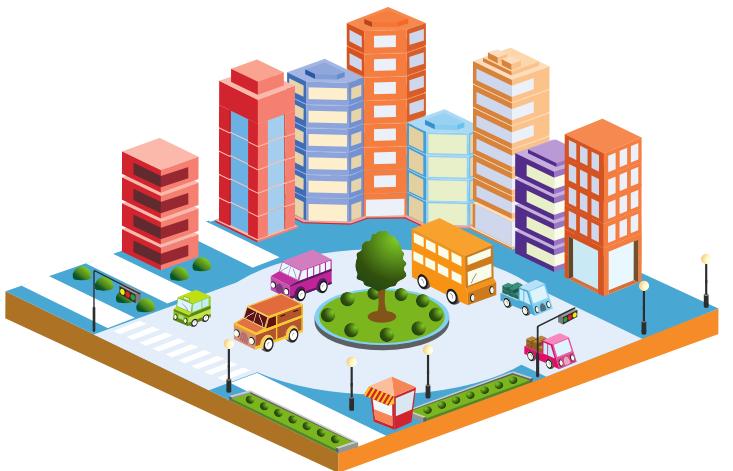
www.matterport.com/de

...um Räume für andere
zugänglich zu machen



...Umgang mit digitalen
Tools stärken

...zu weit entfernte Räume
begehen

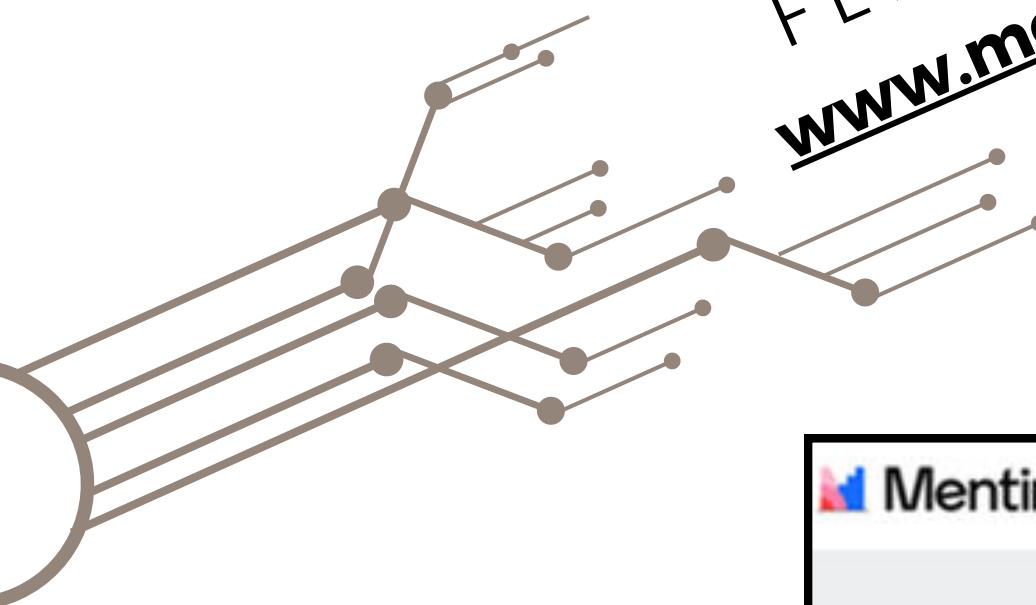


Beispiel für 3D-Kirchenräume in Deutschland (3D-Modelle gibt es aber zu Architektur weltweit - gerne online recherchieren.):

[www.uni-
bamberg.de/relpaed/theowerk/digitale
r-content/vr-kirchenpaedagogik/](http://www.uni-bamberg.de/relpaed/theowerk/digitale-r-content/vr-kirchenpaedagogik/)

Mentimeter

VON BRAINSTORMING
FEEDBACK-PROZESSE
www.mentimeter.com/de-DE



...zur Abfrage
von Wissen

...um Feedback
einzuholen

...für
Brainstorming

...um
Stimmungsbilder
einzufangen

Mentimeter Arbeit ▾ Bildung ▾ Eigenschaften ▾ Preisgestaltung Unternehmen Einloggen Registrieren

Eine Funktion für jeden Bedarf

Dynamische Wortwolken

Eine lebendige Art, die Ideen deines Publikums zu visualisieren

[Mehr erfahren](#)

Live- und Sofort-Umfragen

Lass dein Publikum jede Frage beantworten, die du hast

[Mehr erfahren](#)

Unterhaltsame Quizze

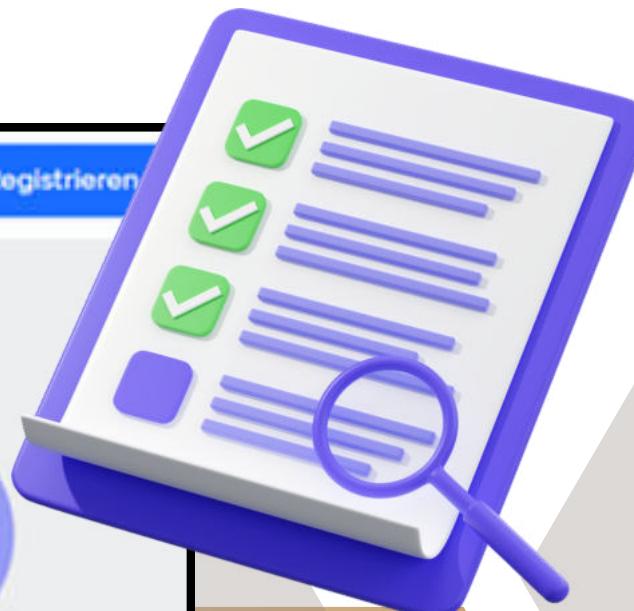
Führe sachliche, lustige oder auflockernde Quizspiele durch

[Mehr erfahren](#)

Informative Fragen & Antworten

Lass Dein Publikum ohne viel Drumherum Fragen stellen

[Mehr erfahren](#)



LearningApps

EINFACH ERSTELLBARE
LERNSPIELE

www.learningapps.org

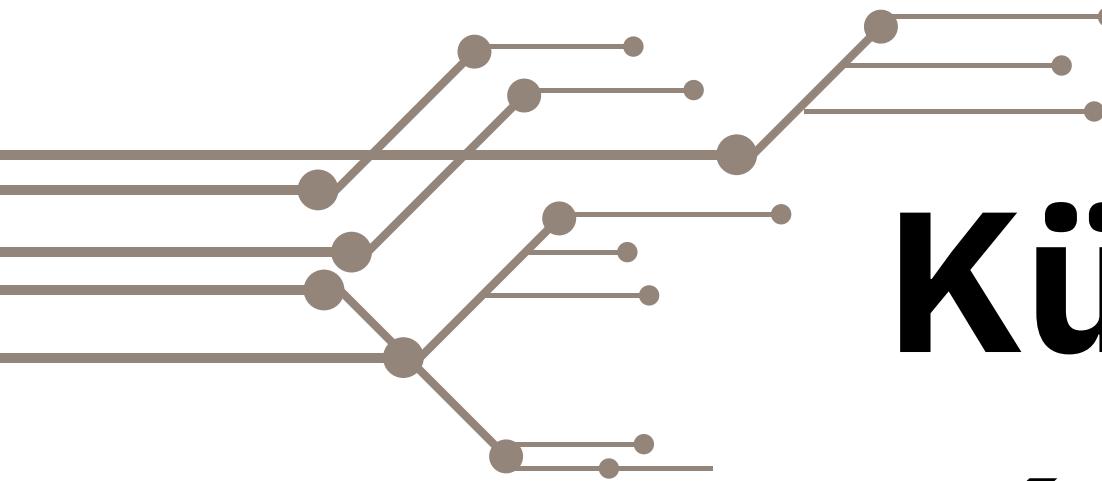
...bestehende
Lernspiele
nutzen

...als digitale
Alternative zum
Lernen

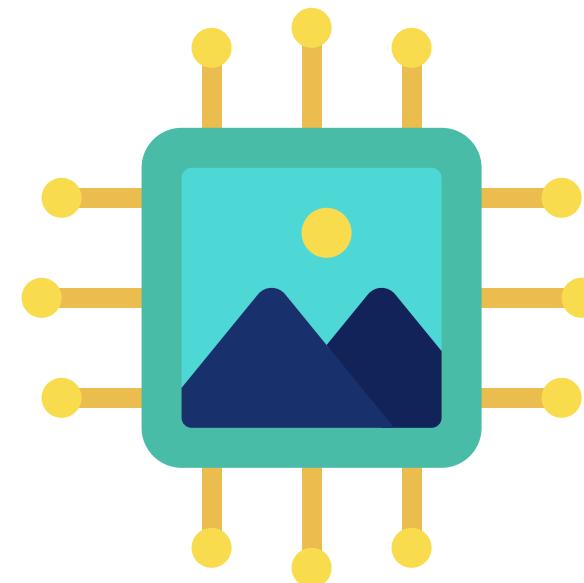
...für
selbstständige
Lernprozesse

...für
begleitendes
Lernen zuhause





Künstliche Intelligenz (KI) in Ihren Kursen



Midjourney

Für KI-generierte Bilder

www.midjourney.com



DeepL

Für Übersetzungen

www.deepl.com



ChatGPT

Die Allzweckwaffe

www.chat.openai.com

ChatGPT für Kursleitungen

www.chat.openai.com

...für
Übersetzungen

...für
Kursausschreibungen

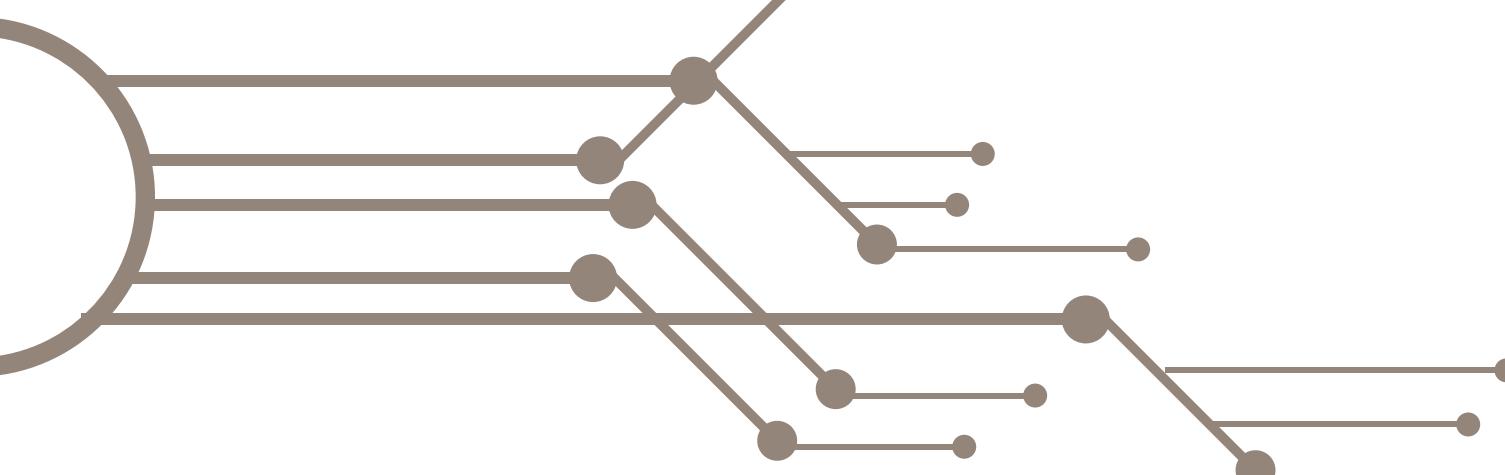
...zur Kursplanung

...für die Erstellung
von Begleitmaterial

...zum
Brainstormen

...als
Lernbegleitung für
Kursteilnehmende





Einsatzmöglichkeiten in vhs-Kursen

1. VOR DEM KURS

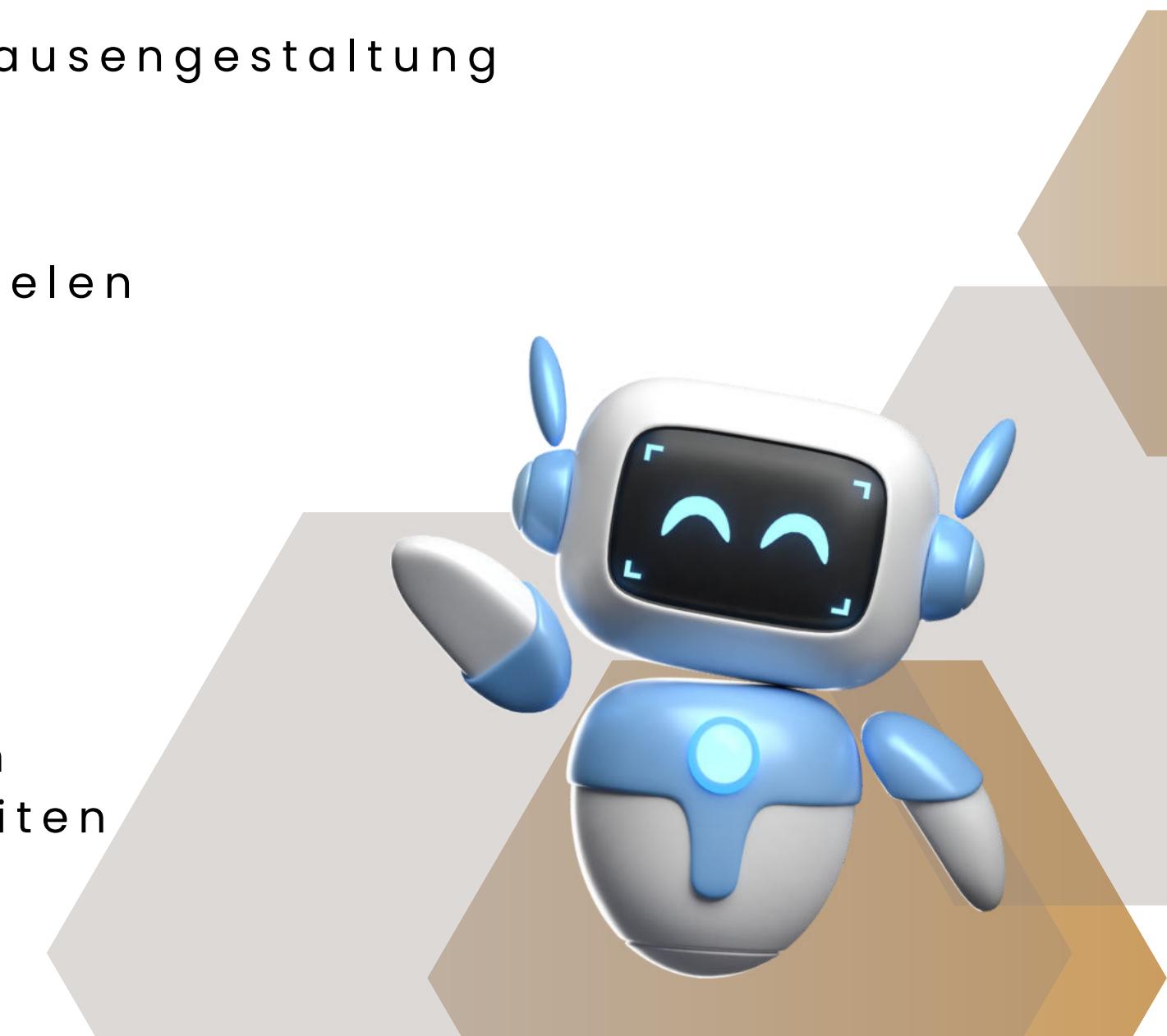
- Sammlung von Kursideen
- Erstellung von Kursbeschreibungen
- Raumnutzung
- Planung von Präsentationen, zeitlicher Struktur und Pausengestaltung

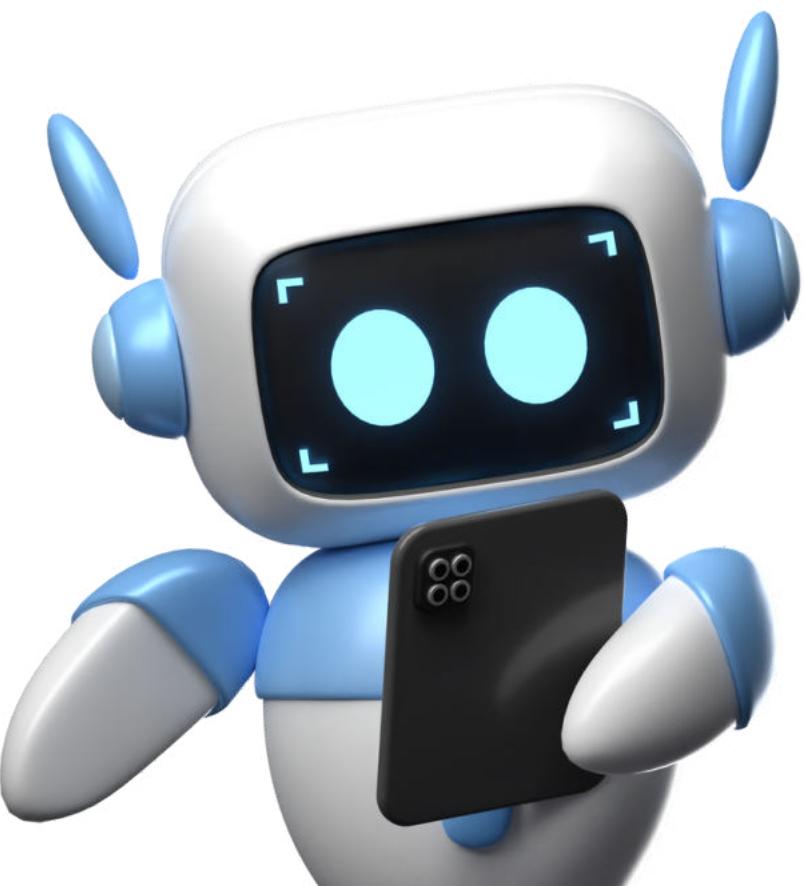
2. IM KURS

- Erstellung von Lernspielen, Quizfragen oder Sprachspielen und Dialogen
- Sammlung von Rezeptideen
- Inhaltliche Erarbeitung von Handouts
- Fachbezogene Recherche

3. NACH DEM KURS

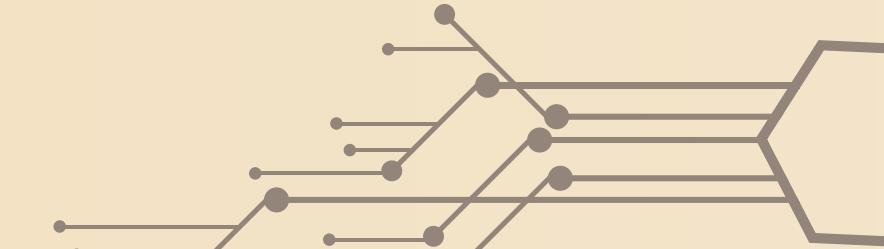
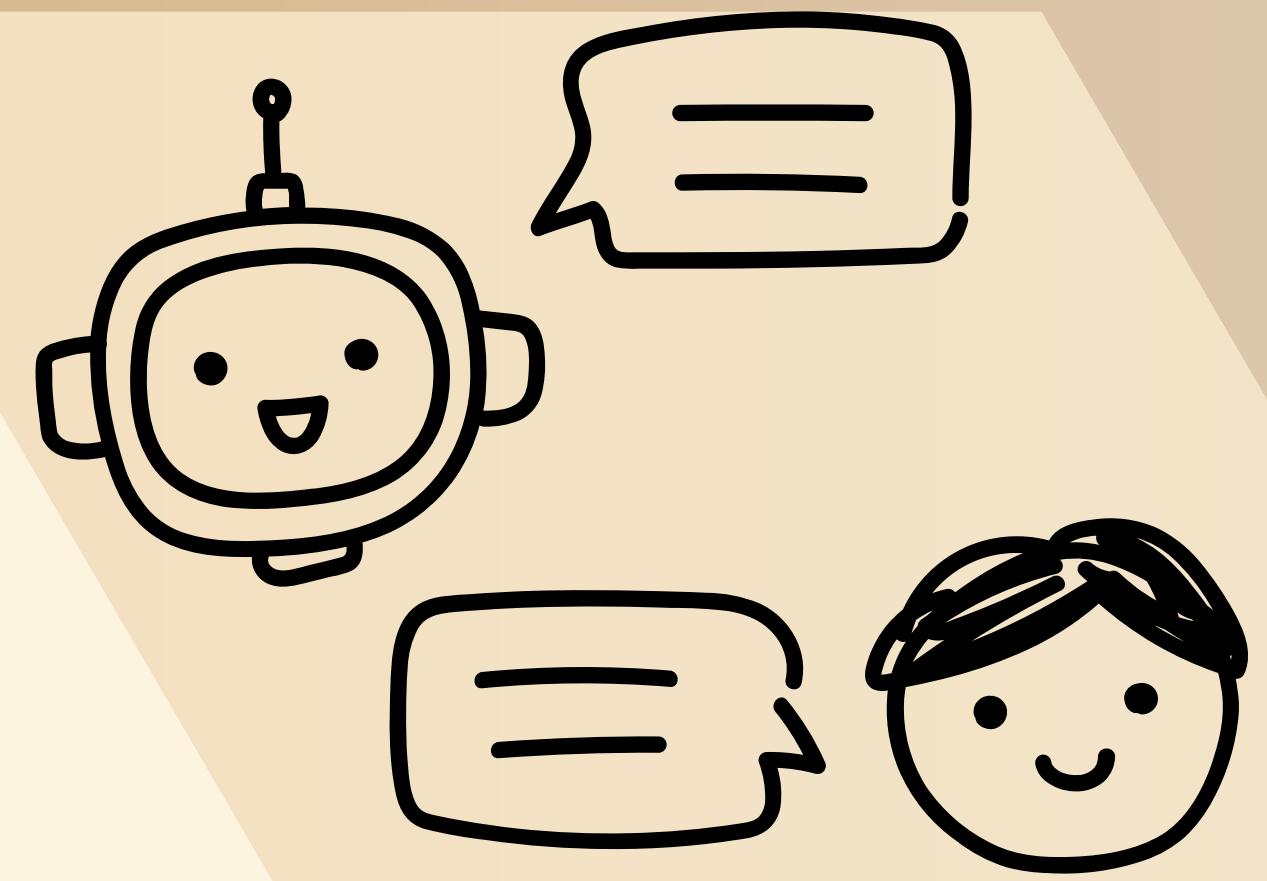
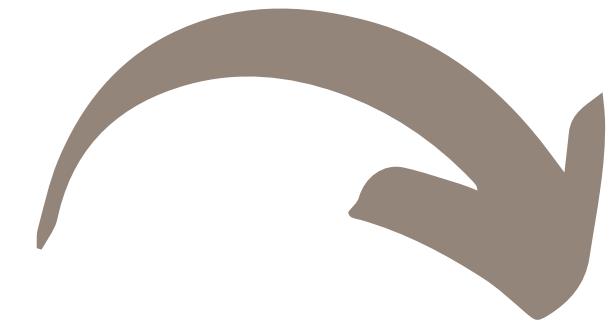
- Kreatives Brainstorming Erstellung von Feedbackbögen
- Sammlung von Links und weiteren Lerntools/Möglichkeiten für interessierte Teilnehmende





**Lassen Sie uns
loslegen!**

Praktische
Anwendung...

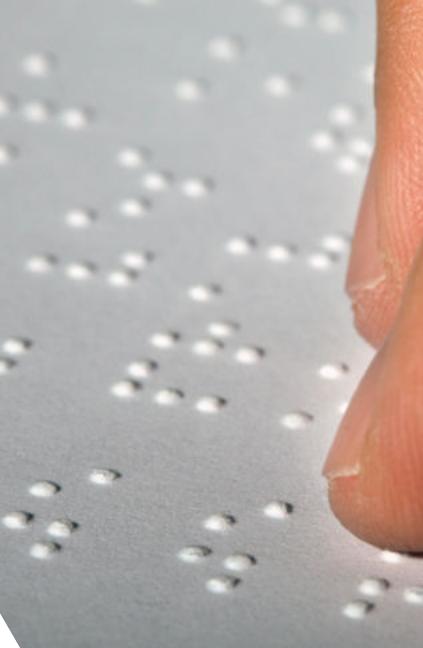


Hilfreiche Links

**Verbund-Padlet
Arbeitsergebnisse**



**Podcast
Die Bildungsbanane**



Fragen?

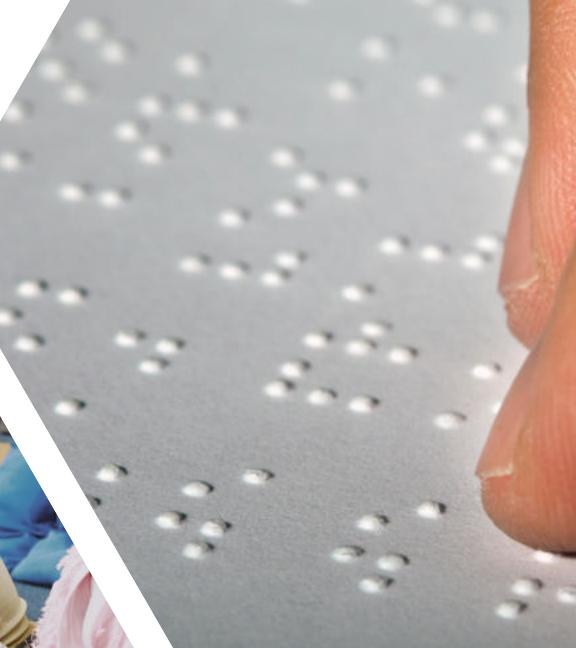
barrierefreiheit@vhs-bayern.de



MIRIJAM KOBZAN



JANINA SCHUBERT



RESOURCES

